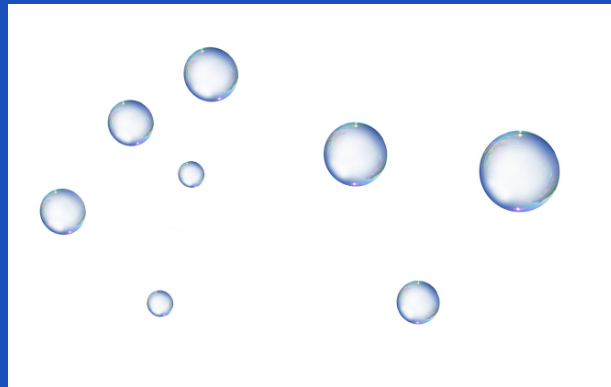


Denkspielplatz

Warum ist der *Himmel* blau?



Warum ist es so wichtig, die Integration bereits im Grundschulalter zu fördern?

- Viele Zuwanderer setzen sich kaum mit der Kultur ihres Gastlandes auseinander. Vor allem Migranten mit islamischem Hintergrund setzen „Kultur“ oft mit „Religion“ gleich.
- Die sozialen Kontakte vieler Migranten und ihrer Kinder beschränken sich weitgehend auf die eigene Familie und auf andere Migranten aus ihrem Herkunftsland. Außerhalb der Schule haben die Kinder nur wenige Berührungspunkte mit Kindern ihres Gastlandes.
- Auch in Familien mit gut ausgebildeten Eltern verhindern oft finanzielle Sorgen die Teilnahme der Kinder an kostenpflichtigen Bildungs- und Förderangeboten (Museen, Theater, Musikschule, etc.).
- Die Kinder werden in ihren Familien und in der Schule mit unterschiedlichen Werten und Normen konfrontiert. Sie müssen frühzeitig lernen, diese Unterschiede zu verstehen und sich in beiden Kulturen sicher zu bewegen.
- Die deutsche Wirtschaft braucht angesichts der demographischen Entwicklung dringend junge Zuwanderer, die gut ausgebildet sind **und** sich in die Kultur ihres Gastlandes integrieren können.

Wie entstand dieses Integrationsprojekt?

- In der Böhlersiedlung in Meerbusch-Büderich, einer ehemals vorbildlichen Siedlung, die in den 1950er Jahren für die Mitarbeiter des Stahlkonzerns Böhler errichtet worden war, liegt der Anteil der Bewohner mit Migrationshintergrund bei fast 90 %. Stadtverwaltung Meerbusch und Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreiben seit 2010 für die Bewohner der Siedlung ein **Mütterzentrum**.
- 2012 wurde ein Konzept der AWO zur Förderung der kulturellen Integration von Migrantenkinder mit einem Förderpreis der „**Aktion Mensch**“ ausgezeichnet. Im Schuljahr 2012/2013 wurden in den Räumen des Mütterzentrums erstmals kostenlose Kurse für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten, die den Kindern helfen sollten, die Unterschiede zwischen der Kultur ihrer Eltern und der Kultur der Gesellschaft, in der sie aufwachsen, zu verstehen und sich in beiden Kulturen sicherer zu bewegen.
- 2013 übernahm der **Rotary Club Meerbusch** den auslaufenden Teil des Förderpakets von der „Aktion Mensch“ und entwickelte mit der AWO nach einer Befragung der Eltern und Kinder vor Ort das Förderkonzept weiter. Dabei wurden einzelne Kurse und Workshops so ausgelegt, dass auch ältere Kinder und Jugendliche daran teilnehmen können.

Welche pädagogischen Schwerpunkte hat das Kursangebot auf dem Denkspielplatz?

- Das Kursangebot auf dem „**Denkspielplatz**“ weckt seit September 2013 das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften, fördert kreative und musische Fähigkeiten und verbessert innerhalb kürzester Zeit die Fähigkeit der Kinder, Deutsch zu verstehen und sich in Deutsch auszudrücken.
- Das Kursangebot steht unter dem Motto „Warum ist der Himmel blau?“. Die einzelnen Kurse sollen zwar auch Wissen und Fähigkeiten vermitteln. Im Vordergrund steht aber, Kinder aus unterschiedlichen Kulturkreisen zusammen zu bringen, die deutsche Sprache zu ihrer gemeinsamen Kommunikationsbasis zu machen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.
- Das Kursangebot ist auf insgesamt 50-60 Kinder ausgelegt. Die Kurse finden einmal pro Woche statt, dauern jeweils 2 Stunden und laufen in der Regel über ein ganzes Schuljahr. Die Kurse werden ergänzt durch den Besuch von Museen, Zoos und Planetarien sowie durch Workshops zu Sonderthemen, z.B. Erste Hilfe, Werken für Kinder, Knigge beim Essen.

Welche Kurse werden derzeit angeboten? (1)

Kurs „**Wunder der Natur**“:

Grundlegendes Wissen, einfache Experimente und Besuche in Museen und Zoos vermitteln kindgerechte Einblicke in Biologie, Chemie und Physik.

Kurs „**Sternzeit**“:

Sterne üben auf viele Kinder große Faszination aus. Grundlegende astronomische Erkenntnisse und Mythen werden vermittelt und durch Besuche in Museen und Planetarien anschaulich gemacht.

Kurs „**Denkspielplatz**“:

Logisches Denken, Vorstellungsvermögen, Konzentration und Gedächtnis werden durch Spiele, Rätsel und Experimente gefördert. Pädagogisch wertvolles Spielzeug steht im Mütterzentrum zur Verfügung.

Welche Kurse werden derzeit angeboten? (2)

Kurs „**Theaterwerkstatt**“:

Ein altersentsprechendes Stück wird unter der Leitung von erfahrenen Theaterpädagogen einstudiert und öffentlich aufgeführt. Die Kinder erwerben nicht nur schauspielerische Fähigkeiten sondern üben auch die sichere Selbstdarstellung und den kreativen Umgang mit der deutschen Sprache.

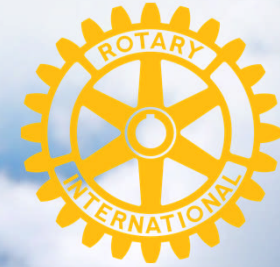
Kurs „**Kunst für Kinder**“:

Die Kreativität der Kinder wird durch das Arbeiten mit Farben, Formen und Motiven gefördert.

Kursangebot „**Mein Lieblingsstück**“:

In Kleingruppen erlernen die Kinder zunächst die Grundgriffe für Gitarre. Dann wählt jede Gruppe die Musikstücke aus, welche sie einstudieren wollen. Im Mittelpunkt steht dabei weniger die Vermittlung von individuellen Fähigkeiten am Instrument sondern die musische Kreativität und Entfaltung in der Gruppe sowie die Selbstsicherheit bei der Aufführung der Musikstücke vor Publikum, z.B. bei rotarischen Veranstaltungen oder Bunten Nachmittagen in Altersheimen.

Beitrag des Rotary Clubs Meerbusch



- Der Rotary Club Meerbusch übernimmt die Honorare der Kursleiter und die Sachkosten des Kursangebotes auf dem „Denkspielplatz“ für einen Zeitraum von 3 Schuljahren.
- Die Finanzierung erfolgt durch Spenden der Clubmitglieder sowie durch verschiedene Fund Raising-Aktivitäten des Clubs.
- Darüber hinaus unterstützen die Mitglieder des Clubs die Projektaktivitäten in vielfältiger Weise ehrenamtlich, z.B.
 - Begleitung bei Ausflügen
 - Vorlesen, Leseförderung
 - fachliche Betreuung von Workshops
 - Ausrichtung von Begegnungsabenden
 - Renovierung der Projekträume
 - Betreuung der mehrsprachigen Kinderbibliothek und der Spielesammlung